

BADEN

Skandalfilm

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Royal Scandal Cinema» kommt der Film «Die Kommissarin» zur Aufführung. Der Film erzählt die Geschichte von Klawdija Wawilowa, einer Kommissarin der Roten Armee, die während des sowjetisch-polnischen Kriegs schwanger wird. Sie kommt bei einer jüdischen Familie unter, wo sie mit Mutterschaft sowie dem von Krieg und Pogromen bedrohten jüdischen Leben konfrontiert wird. Der Film basiert auf Wassili Grossmans Erzählung «In der Stadt Berditschew» von 1934, die sich gegen heroische Darstellungen des Bürgerkriegs stellte und Tabuthemen wie Abtreibung ansprach. Regisseur Alexander Askoldow, selbst mit jüdischen Rettern verbunden, rückte die jüdische Leidensgeschichte und den Holocaust in den Fokus – ein Tabu im sowjetischen Erinnerungskontext. Die Einführung zum Film und zu seiner Rezeption übernehmen die Regisseurin, Schauspielerin und Musikerin Yuri Birte Anderson und der Historiker Gleb Albert, Assistenzprofessor für Neueste Allgemeine und Osteuropäische Geschichte an der Universität Luzern. Eintritt frei, Kollekte.

Donnerstag, 6. März, 20 Uhr
Royal, Baden